

12.12.2022 Pressemitteilungen

Siegwerk bekräftigt Engagement für Klimaneutralität mit Beitritt zu Nachhaltigkeitsinitiative

Mit dem Beitritt zur Science Based Targets Initiative verstärkt Siegwerk sein Engagement für Klimaneutralität im Einklang mit den neuesten Erkenntnissen der Klimawissenschaft.



Siegwerk, einer der weltweit führenden Anbieter von Druckfarben und Lacken für Verpackungsanwendungen und Etiketten, hat als erster und bisher einziger großer Druckfarbenhersteller die Verpflichtungserklärung der Science Based Targets Initiative (SBTi) unterzeichnet.

Die SBTi ruft Unternehmen dazu auf, ihr Engagement für die Eindämmung des Klimawandels unter Beweis zu stellen, indem sie sich öffentlich dazu verpflichten, ihre Treibhausgasemissionen anhand wissenschaftlich fundierter Ziele zu reduzieren. Ein Ziel gilt als wissenschaftlich fundiert, wenn es dem Grad der Dekarbonisierung entspricht, der erforderlich ist, um den globalen Temperaturanstieg unter 1,5 °C im Vergleich zu vorindustriellen Werten zu halten. Die SBTi ist eine gemeinsame Initiative von Carbon Disclosure Project (CDP),

United Nations Global Compact, World Resources Institute (WRI) und World Wide Fund For Nature (WWF). Mehr als 4.000 Unternehmen haben sich bereits verpflichtet. Siegwirk ist der erste große internationale Druckfarbenhersteller, der sich der Initiative anschließt.

„Siegwerk hat sein Engagement und seine Maßnahmen zur Dekarbonisierung schnell vorangetrieben. Der Beitritt zur SBTi ist somit der nächste logische Schritt“, so Alina Marm, Global Head of Sustainability and Circular Economy bei Siegwirk. „Wir wissen, wie wichtig es ist, bei der Festlegung unserer Ziele zur Dekarbonisierung die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu berücksichtigen. Und wir sind uns der bedeutenden Rolle bewusst, die Unternehmen bei der Abschwächung des Klimawandels und unserer eigenen Auswirkungen auf die Umwelt spielen.“

Siegwerk hat sich dazu verpflichtet, wissenschaftsbasierte Ziele sowie Netto-Null-Ziele festzulegen, einschließlich eines langfristigen wissenschaftsbasierten Ziels. Das Unternehmen wird der SBTi diese Ziele voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2023 vorlegen. Damit wird Siegwirk Teil der beiden Kampagnen „Business Ambition for 1.5°C“ und „Race to Zero“ sein.

Als führender Hersteller von Druckfarben und Lacken nutzt Siegwirk seine Position in der Wertschöpfungskette der Verpackungsindustrie, um einen positiven Wandel über den eigenen Betrieb hinaus voranzutreiben. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „HorizonNOW“ hat sich das Unternehmen sieben ehrgeizige messbare Ziele bis 2025 gesetzt. Diese orientieren sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN) und betreffen alle Bereiche des Unternehmens. Damit hat Siegwirk seine Position als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Branche bekräftigt.

Sieben messbare Ziele bis 2025 umfasst die ehrgeizige neue Nachhaltigkeitsagenda von Siegwirk. Sie baut auf den bisherigen Errungenschaften des Unternehmens im Bereich Kreislaufwirtschaft auf.



Nathalie Müller-Samson
+49 162 200 2727

E-Mail: [nathalie.mueller-samson\(at\)siegwerk.com](mailto:nathalie.mueller-samson(at)siegwerk.com)



Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.